

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 30. Jänner 1990, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst überquert am Nachmittag eine Störung die Alpennordseite. Auf den Bergen wehen starke Süd- bis Südwestwinde.

Für die höhergelegenen Verkehrsverbindungen Tirols besteht weiterhin keine wesentliche Gefahr durch Selbstauslösungen von Lawinen.

Der Tourengeher muß in nord- bis ostgerichteten, eingewehten Steilhängen, Rinnen und Mulden eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Die Triebsschneeablagerungen auf der verharschten Altschneedecke oder auf der leicht störanfälligen Schwimmschneeschicht erfordern Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: S	28 km/h	Böen:	63	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	46 km/h	Böen:	65	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: S	41 km/h	Böen:	65	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: SW	30 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SSW	17 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um -2 Grad in 3000 m : um -7 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr